

Toffe



Zytig

Nr. 66

April 1993



Renovierter Speicher auf dem Belpberg

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 67:

13. Mai 1993

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Männerriege	28
Impressum	2	Die präsidiale Einladung	28
Zu unserem Titelbild	3	Musikgesellschaft	30
Abfallkommission	3	Samariterverein	30
100 Tage Schulkommissionspräsident	5	Trachtengruppe	33
Gratulationen	7	Turnverein	34
SPITEX-Koordinationsstelle Belp	7	Gürbetal Burgen und Schlösser	37
Handel und Gewerbe	8		
Hobby-Ausstellung	12		
Das Toffner Wetter	12		
Was mir gefällt	12		
Wir gratulieren	14		
Was mir nicht gefällt	14		
D Dümmi stirbt nid us	15		
Selbstportrait	17		
SP Toffen	17		
Damenriege	19		
Elternverein	21		
Frauenriege	21		
Jugendriege	24		
Kirchenverein	24		
Männerchor und Gemischter Chor	26		

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

Redaktion:	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate:	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
Abonnemente:	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
Kasse:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

Zu unserem Titelbild

Dieser schöne Speicher der Familie Paul Schüpbach in Oberhäusern auf dem Belpberg wurde 1992 auf privater Basis restauriert. Er wurde 1628 von Peter Wytttenbach gebaut (die Inschrift ist noch lesbar). Der grösste Teil der Konstruktion ist noch intakt, das Holz also über 350jährig. Das Dach ist neu und wegen der Gefahr der Beschädigung durch die hohen Windgeschwindigkeiten auf dem Belpberg mit Eternit gedeckt. Der Ökonomieteil des Bauernhauses, das sicher zur gleichen Zeit gebaut worden ist, soll demnächst erweitert werden. Der Speicher musste deshalb von seinem ursprünglichen Standort entfernt werden. Er wurde mit einem Kran abgehoben und an den jetzigen Platz gesetzt, wo er sehr schön zur Geltung kommt und leicht nutzbar ist. Er dient zurzeit der Lagerung von Saatgetreide und Sämereien.

Die Kosten für die Renovation betragen 60'000 Franken, wobei ziemlich viel Eigenleistung eingerechnet ist. Daran beteiligt sich das Büro "Bauern- und Dorfkultur" (Forst- und Landwirtschaftsdirektion) wahrscheinlich mit etwa 50%.

Mit Unterstützung dieser Dienststelle wird wahrscheinlich später auch das Ofenhäuschen restauriert. Damit entsteht dann eine bemerkenswerte bauliche und funktionelle Einheit des Landwirtschaftsbetriebes. Bei der Besichtigung des schönen Gehöfts war nebenbei zu erfahren, dass die Speicher nicht gegen die Sonne orientiert werden, sondern immer mit dem Zugang gegen die Küche des Haupthauses. Die Bäuerin soll leichten Zugang haben und die wertvollen Vorräte im Auge behalten können.

Abfallkommission

Liebe Toffnerinnen

Liebe Toffner

Lang haben Sie an dieser Stelle von uns nichts mehr gehört - doch wir waren keineswegs in einen Winterschlaf versunken.

Wie Ihnen bestimmt nicht entgangen ist, haben wir wieder an zwei Samstagen im März einen Kompostierkurs durchgeführt und in diesem Zusammenhang ein Komposttelefon eingerichtet. (Kommt im September wieder - wird in der "Toffe-Zytig" angekündigt werden.)

Zudem haben wir auch für dieses Jahr wieder einen **Häckseldienst** organisiert - die erste Runde wurde bereits Anfang April absolviert.

Mit einem Flugblatt sowie Bekanntmachungen im Amtsanzeiger haben wir bereits auf diesen Dienst hingewiesen. Hier nochmals die drei verbleibenden Häckseltermine in diesem Jahr:

Samstag, 15. Mai

Samstag, 18. September

Samstag, 30. Oktober

Anmelden können Sie sich auf der Gemeindeverwaltung, ☎ 819 08 92.

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50*

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!



**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



Bei der KKB ist wirklich jeder
lückenlos versichert.

Informationen:

KRANKENKASSE KKB

Sektion Toffen

Otto Ostheimer, Bahnhofstr. 20

Telefon 819 27 07

Büroöffnungszeiten: Di - Sa, 9 - 11 Uhr

DREI

Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Vielleicht haben Sie sich in diesem Zusammenhang über die unter gewissen Umständen anfallenden Kosten gewundert. Bekanntlich müssen neu Aufträge, die kürzer als 5 Minuten oder länger als 15 Minuten dauern, berappt werden. Zudem ist der Abtransport von Häckselmaterial auch nicht mehr unentgeltlich. Sie sehen, der eigentliche Dienst ist nach wie vor gratis; nur Auswüchse und Sonderleistungen sind nicht mehr inbegriffen!

Wir sind überzeugt, Ihnen auch dieses Jahr wieder einen effizienten Dienst zu bieten. Er kostet Sie erst noch nichts, wenn Sie davon vernünftig Gebrauch machen und anschliessend Ihren Ertrag (das Häckselgut) Ihrem Garten zu Gute kommen lassen.

Ihre Abfallkommission

100 Tage Schulkommissionspräsident

ob. Der 42-jährige Maschineningenieur, Herr René Blum, ist seit 1. Januar Präsident der Schulkommission Toffen. Wir haben ihn über seine ersten Erfahrungen, seine Wünsche und Ziele als Vorsitzender der wichtigen Kommission befragt. Hier seine bereitwillig erteilten Antworten:

"Meine ersten Erfahrungen im Amt sind positiv. Weil ich schon acht Jahre Sekretär und vier Jahre Vizepräsident der Kommisssion war, bin ich mit den an mich gestellten Aufgaben bereits gut vertraut. Ausserdem bin ich seit ebenfalls acht Jahren Staatsvertreter in der Sekundarschule Belp sowie Gemeindevertreter in der Vereinigten Schulkommission Belp und Umgebung. An Erfahrung sollte es eigentlich nicht fehlen.

Ich habe mich immer für die Belange der Jugend und der Ausbildung eingesetzt.

Als unsere Kinder noch klein waren, habe ich meine Frau (die übrigens Lehrerin ist) beim Aufbau der Spielgruppe unterstützt.

Ich betrachte die Abstimmung über das Schulmodell als gut. Das Modell 6/3 wird sich auf die Gemeinde, auf die Schüler und Eltern positiv auswirken. Die Primarschule wird aufgewertet. Für die Einführung besteht ein Schulkonzept, das mit Belp koordiniert worden ist. Danach werden wir uns jetzt richten. Die Schwerpunkte der Kommisssionsarbeit sind:

- Vorbereitung der Einführung des Modells 6/3. Zum ersten Mal werden nächstes Jahr keine Sekundarschulprüfungen mehr durchgeführt. Die Fünfteler werden bei uns bleiben. Das neue Schulmodell wird bis Ende 1996 vollständig realisiert sein.
- Umwandlung der Primarschule in eine Volksschule.

Die Auswirkungen des beschlossenen 6/3-Modells bringen einiges in Bewegung, zum Beispiel die Neustrukturierung des Hauswirtschafts- und Handarbeitsunterrichtes. An der Mittelstufe (5 - 6. Klasse) werden auch Sekundarlehrer eingesetzt. Nach 1996 benötigen wir wahrscheinlich ein zusätzliches Klassenzimmer. Ab 1994 wird, wie in Belp, die Schulvariante II eingeführt und längerfristig, etwa für die Jahrhundertwende, die Variante III angestrebt.



Offizielle Vertretung
Finanzierung/Leasing
Reparaturen aller Marken
Stets gepflegte Occasionen

Garage Peter Siegenthaler AG

Tel. 819 3611/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

Die vom Kanton verfügbaren Sparmassnahmen sind eigentlich nichts anderes als ein Zurückweisen der Schulen auf die bestehenden Gesetze. Weil Toffen in den vergangenen Jahren nicht überbordet hat, sind die Folgen hier kaum spürbar. Die einzige in Toffen sichtbare Sparmassnahme ist, dass die Legasthienstunden zum Teil in Gruppen statt wie bisher einzeln unterrichtet werden.

Leider hat die Gewalt auf dem Pausenplatz und auf dem Schulweg auch bei uns auf dem Land zugenommen, was ich sehr bedauere. Gewalt geht hauptsächlich von Schülern aus, die nicht auf andere Art, zum Beispiel durch gute Leistungen im Unterricht, auf sich aufmerksam machen können. Zurzeit ist eine Kollegiumsarbeit der Lehrer in Zusammenarbeit mit dem Schulinspektor über diesen Problembereich im Gange.

Über Wissenswerte und Entscheidungen werden wir die Bevölkerung vermehrt in der "Toffe-Zyting" orientieren. Ich nehme die Gelegenheit wahr, meinen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz, ihre kameradschaftliche Zusammenarbeit und der Lehrerschaft für das flotte, vertrauensvolle Verhältnis bestens zu danken."

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

93 Jahre: Frau Emma Marti, geb. 10.5.1900, Altersheim Belp

85 Jahre: Herr Rudolf Hugli, geb. 23.5.1908, Gutenbrünnenweg 37

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten und aller Leser der "Toffe-Zyting", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein

K. Jaggi

SPITEX-Koordinationsstelle Belp

Ernährung

Um gesund und leistungsfähig zu sein und für das Wohlbefinden braucht der Körper eine ausgewogene Ernährung. Es müssen ihm tagtäglich all jene Stoffe zugeführt werden, die er zur Ernährung der Zellen und Gewebe, zur Erzeugung von Kraft und Wärme und für das richtige Funktionieren aller Organe braucht. Die Frage ist: Was sollen wir essen? Was gehört zur gesunden Ernährung? Wann dürfen wir herzhaft zugreifen und wann ist Zurückhaltung am Platz? Für uns, die wir bei Tisch gewohnt sind, aus dem "Vollen" zu schöpfen, besteht die Gefahr der Überernährung.

Obwohl die richtige Ernährung für die Gesundheit sehr wichtig ist, darf daraus weder ein Kult noch eine Ersatzreligion gemacht werden. Fanatismus bei Tisch birgt die Gefahr der Einseitigkeit und der Übertreibung in sich, was ebenfalls der Gesundheit abträglich sein kann. Jeder Mensch ist anders; jeder hat seine eigene Individualität. Was und wieviel gesund ist, muss jeder an sich selbst kennenlernen.

Am Montag 24. Mai hält Frau **Monika Müller**, dipl. Ernährungsberaterin zu diesem Thema den Vortrag "**Wer gesund is(s)t hat mehr vom Leben**". Beginn 19.30 Uhr im Gürbesaal, Rest. Kreuz, Belp.

Seit 1. März findet in der SPITEX-Koordinationsstelle einmal monatlich eine **Ernährungsberatung** statt. Sie wird von der **kantonalen Ernährungsberatung** durchgeführt.

Gesprächsgruppe für Personen, welche über einen längeren Zeitraum einen kranken Menschen zu Hause pflegen oder gepflegt haben.

Wird der Ehepartner, ein Elternteil, ein Kind oder sonst ein kranker Mensch zu Hause gepflegt, ergeben sich vielfältige Probleme. Die körperliche und seelische Belastung ist gross, und manchmal fehlt es am Verständnis der Umwelt, ja sogar der Angehörigen. Über vieles kann oder will man mit den Kranken nicht sprechen, und so ist man oft allein mit seiner Not und dem Schmerz. Vielleicht hat man Angst vor der Zukunft, wie es weitergehen soll. Muss dann die kranke oder gebrechliche Person in ein Pflegeheim gegeben werden, kommt noch ein schlechtes Gewissen dazu, ob man denn auch wirklich alles getan habe.

Manchmal tut es gut, wenn man über solche Fragen, Pflegeprobleme und Bewältigung des Alltages mit anderen Leuten, welche Gleiches oder Ähnliches erleben oder erlebt haben, sprechen kann. Deshalb organisieren wir in Belp wiederum eine Gesprächsgruppe, damit sich Pflegenden regelmässig zu einem Gedankenaustausch treffen können, um sich gegenseitig zu helfen, Kraft und Mut zu machen, mit dieser Aufgabe besser umzugehen. Geplant ist, dass sich die Gruppe alle drei Wochen im alten Schulhaus bei der Pfründ-Schütür in Belp trifft.

Leitung der Gruppe: Herr P. Ambühl, SPITEX-Koordinator Tel. 819 65 60 und Frau L. Etter, Sozialarbeiterin evang. ref. Kirche, Tel. 819 65 61. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Gruppenleitern.

Handel und Gewerbe

ob. Mit gemischten Gefühlen oder gar mit verständlicher Sorge nimmt die Bevölkerung die langsam durchsickernden Informationen über den geplanten Coop-Neubau zur Kenntnis. Wir wollten mehr wissen und haben deshalb mit einem Vertreter der Coop gesprochen, der uns bereitwillig Auskunft gegeben hat:

"Voraussetzung für das Vorhaben Toffen ist die Erteilung der Baubewilligung. Wird sie nicht erteilt, kann die Coop vom Vertrag zurücktreten. Wird die Bewilligung jedoch erteilt, so soll es mit dem Bau zügig vorangehen. Es entstehen zwei Häuser. In dem einen wird ein - nach unserem Betriebskonzept - kleiner Coop-Laden, jedoch mit dem üblichen Sortiment, auf einer Fläche von 390 m² betrieben. Kleinere Läden werden nicht mehr gebaut. In der Abteilung Lebensmittel werden unter anderem Fleisch, Brot und Milchprodukte angeboten, aber ohne Bedienung. Im sogenannten "non food" werden auch Artikel des täglichen Gebrauchs angeboten. Am zweiten Haus ist die Coop zwar beteiligt (zum Beispiel an der gemeinsamen Einstellhalle), aber nicht für die Verwaltung und für Vermietungen der Geschäfte und Wohnungen zuständig. Die Verwaltung liegt in den Händen von Herrn Christian Zutter, der auch unser Architekt ist."

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.
Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eidg. Fachausweis

Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

☎ 031 / 45 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE

CHURRASCERIA

WINTERGARTEN

GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen
(auch Samstag und Sonntag)



Bern 42 45 05

Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Toffen 819 34 16

Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*

Von Herrn Zutter, der ja in Toffen wohnt, haben wir dazu folgendes erfahren:

"Das zweite Gebäude wird in 13 Stockwerkeinheiten aufgeteilt. Es wird zusammen mit den 13 Parteien und der Coop in der Zeit vom Sommer 1993 bis Herbst 1994 realisiert. Beteiligt sind einheimische und regionale Unternehmer sowie Endabnehmer der Geschäftslokalitäten. Wir hoffen zuversichtlich auf ein gutes Gelingen und danken der Gemeinde und dem Baudepartement für die angenehme Zusammenarbeit."

Vom Vertreter der Coop wollten wir noch wissen, weshalb Toffen als Standort für eine Coop-Filiale ausersehen worden sei. Seine Antwort: "Toffen hatte schon einmal einen Konsum-Laden (1923 gebaut, etwa 1970 geschlossen. Das Gebäude steht im Eigentum der Gemeinde und dient als Kindergarten. Red.) Es ist normal, dass wir die Ortsversorgung von Toffen wieder aufnehmen, das doch eine viel grössere Einwohnerzahl aufweist als dazumal. Es ist auch unser Anliegen, im Sinne des Umweltschutzes den Einkaufstourismus zu reduzieren. Die vielen Toffner Kunden müssen dann nicht mehr nach Belp fahren."

Mit der Aufgabe des Landwirtschaftsbetriebes der Familie Fritz Glauser (Schlossgut) ist die Zahl der Toffner Landwirtschaftsbetriebe von 23 im Jahre 1990 auf 22 zurückgegangen. 1946 waren es 56 Betriebe! Das Pachtland des Schlossgutes ist, wie zu erfahren war, von Herrn Heinz Wälchli übernommen worden.

Wie schon früher berichtet, hat der "Gewerbeverein Toffen und Umgebung" beschlossen, einen mehrfarbigen Faltprospekt mit dem Ortsplan von Toffen und wichtigen Informationen herauszugeben. Die Vereinsmitglieder machen regen Gebrauch von der wirksamen Werbemöglichkeit.

Die unerfreuliche Geschichte Sanitas-Troesch AG ist von den Medien, inklusive Fernsehen, ausgiebig kommentiert worden. Wir verzichten deshalb auf ein Aufwärmen. Immerhin sei in diesem Zusammenhang festgestellt, dass es gemäss "Landbote" vom 5. Februar 1993 in Toffen in diesem Jahr bisher 25 Arbeitslose gibt gegenüber 9 im letzten Jahr. Diese Meldung erschien, bevor die Kündigungen bei Sanitas-Troesch Ende Mai effektiv werden.

An vier Wochenenden im vergangenen Januar wurde von der Firma ETTIMA AG ein viel beachteter und gut besuchter Kurs für das professionelle Arbeiten an Hobby-Holzbearbeitungsmaschinen durchgeführt. Unter den 68 Teilnehmern waren sogar solche aus Graubünden und der Innerschweiz. Der Kurs stand unter der kompetenten Leitung von Herrn Ueli Herren aus Niederwangen, assistiert von Mitarbeitern der ETTIMA AG. Wenn das Interesse anhält, kann im nächsten Winter ein weiterer Kurs veranstaltet werden.

Die "Zurbrügg Bauunternehmung AG" verlegt ihre Büros vom Niesenweg an die Belpbergstrasse 1 (Belto-Halle). Wie schon bei der Beratung der neuen Ortsplanung bekannt geworden, ist längerfristig die Verlegung des Werkhofs (Ecke Belpbergstrasse-Gürbestrasse) geplant. Auf dem frei werdenden Areal sollen dann Wohnbauten erstellt werden.

Hobby-Ausstellung

Wie nach der letzten Ausstellung versprochen, wird anlässlich der Gewerbeausstellung auch die Hobby-Ausstellung wieder stattfinden. Die Daten für 1993 lauten:

Freitag, Samstag und Sonntag, 15., 16. und 17. Oktober

Obwohl sich ein grosser Teil der Aussteller von 1990 wieder angemeldet hat, wäre es erfreulich, wenn zusätzlich noch einige Toffner Hobbykünstlerinnen und -künstler teilnehmen würden.

Interessenten erhalten am Abend ab 19.00 Uhr Auskunft unter ☎ 819 27 81. Weitere Informationen werden in der "Toffe-Zytig" publiziert, und die Aussteller erhalten über alle Details persönlich Bescheid.

Im Namen des OK: W. Sennewald

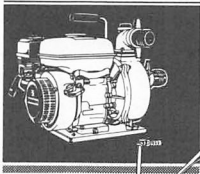
Das Toffner Wetter

ob. Wie schon das letzte Mal gesagt, mussten wegen Schneemangel die meisten Skirennen vom Januar und überhaupt dieses Winters abgesagt werden. Dafür blühten die Schneeglöckchen schon Mitte Januar. Das milde Frühlingwetter, manchmal etwas gestört durch Hochnebel oder vorübergehende Kälte, dauerte bis etwa 20. Februar. Um den 15. Februar herum wurden schon Stare gesichtet. Man begann sich ernsthaft Sorgen um die Natur zu machen. Kaum jemand glaubte noch an den Winter. Doch er kam zurück mit Kälte und viel Schnee, auf den mancher verunglückte Automobilist gerne verzichtet hätte. Der Wintereinbruch begann am 22. Februar mit etwas Schnee und starker Abkühlung. Auch am Donnerstag, 25. Februar gab es wieder Schnee, und die Kälte installierte sich offenbar definitiv. Nach einigem Zögern fiel dann am Mittwoch, 3. März, viel Schnee und verursachte zahlreiche Probleme auf den Strassen. Nach dem Aufräumen und Reparieren von Zäunen und Fahrzeugen verabschiedete sich der Nachwinter, und der Vorfrühling richtete sich auf das Wochenende vom 6./7. März ein. Ab Montag war es dann sehr schön und wärmer. Bei Redaktionsschluss am 11. März herrschte schönes, helles Frühlingwetter, und die Wettervorhersage lautete günstig.

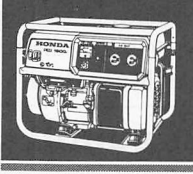
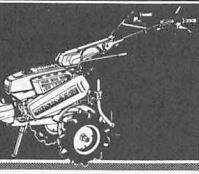
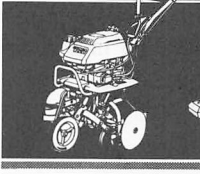
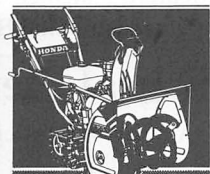
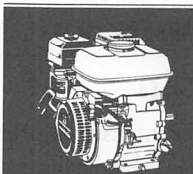
Was mir gefällt

Schnell und folgerichtig reagiert unsere Abfallkommission: der Häckslerdienst wird reduziert und versilbert. In diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten konzentriert sich jede einigermassen anständige Unternehmung auf ihr Kerngeschäft. Für unsere Gemeinde heisst das Steuern eintreiben und Gebühren kassieren. Hoffentlich ist die Stoppuhr dabei, die zweifelsfrei anzeigt, ob die Maschine 4 Minuten 59 Sekunden oder aber volle 5 Minuten beansprucht wurde, dazu ein pensionierter Milchmann, der eine gewünschte Abfuhr exakt in Litern festhalten kann. Schön, dass es in Toffen keine regelmässige und geordnete Grünabfuhr (selbstverständlich gegen Bezahlung gibt. Das bringt Licht mit wärmenden Flammen in diese triste (Um)Welt, es sei denn, die Feuer stinken zum Himmel.

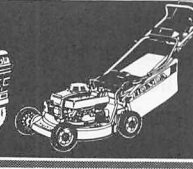
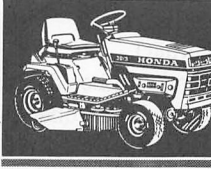
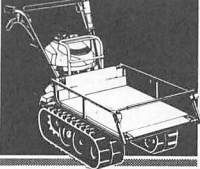
Felix Hintermann



HONDA
**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**



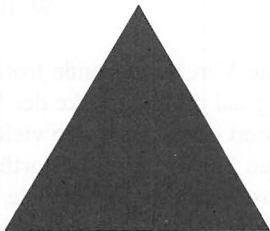
- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen



MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag
geöffnet!

Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

ob. Mehrere Patienten sind des Lobes voll über die gute Behandlung und das gute Essen im neuen Spital Belp.

Wir gratulieren

Red. An der Hauspflegerinnenschule Bern des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins konnten 18 Absolventinnen ihr Diplom entgegennehmen. (Aus der BZ) Unter den Diplomandinnen ist auch die 21jährige Toffnerin Marlis Oppliger, im Talheimgut. Wir beglückwünschen die neue Hauspflegerin herzlich und wünschen ihr in ihrem schönen, angesehenen Beruf viel Glück, Freude und Erfolg.

Was mir nicht gefällt

"Isch es nume wäg em in sy?"

(Zu einem Leserbrief in der BZ vom 19. Februar)

Nachdäm sich der Herr Kùehni u d'Frou Rothen über ds unsorgfätige Bärndütsch g'üsseret hei (o mi stört das), möcht ig mim Erger über d'Verschlampig von der Sprach überhoup einisch uf däm Wäg Usdruck gäh.

Das faht schon im Chindergarte a mit Sätz wie: Chan-ig es Blatt. Chan-ig e Bitz Brot. Ds Blatt cha me verchrible, verrisse, verwusche, falte; ds Brot ässe, verbrösmele, tünkle usw.

Bim Verabschide g'hören-ig a aune Egge: Auso, e Schöne. E schöne was? D'Müg-lechkeite göh nämlech vom Tag, Abe über Usflug bis zum schöne Tod. Oder was isch mit au dene Huere, wo überau a'zträffe sy (huereguet, Huereleich usw.)?

Isch es würklech nume wäg em in sy, dass mir so gedankelos mit der Sprach umgöh? Ig meine, nei, aber das hie uszlüchte würdi z'wyt ftehere.

Es wär aber schön, wenn die einte oder angere sich wieder e chly uf d'Vielfalt vo der Sprach würde bsinne.

Kathrine Frauchiger, Utzigen

In Ergänzung zum vorstehenden Leserbrief möchte ich ebenfalls das in letzter Zeit so viel verwendete und sogar in die Mundart eingeflochtene "in etwa" erwähnen. Öppe, ungfähr oder zirka würdi besser passe. Ebenfalls die vielen Ausdrücke in englischer Sprache, die sich langsam in unsere Sprache einschleichen, stören mich. Man könnte manchmal meinen, jede Schweizerin und jeder Schweizer verstehe bereits als Kind die englische Sprache.

W. Blatter

ob. Man kann wirklich nicht verstehen, weshalb es die Vereinsvorstände trotz aller Proteste nicht fertigbringen, an ihren Anlässen im Singsaal die Lautstärke der Musik auf einem erträglichen Mass zu halten. Offenbar kümmert es sie wenig, ob viele ältere Gäste (Junge gibt es kaum an solchen Anlässen) den Saal nach einer Vorführung fluchtartig verlassen. Es scheint ihnen auch nichts auszumachen, wenn viele Leute wegen der ohrenbetäubenden Musik Vereinsanlässe gar nicht mehr besuchen.

Informationspolitik des Gemeinderates

Erfreulicherweise erschien in der letzten "Toffe-Zytig" eine Zusammenstellung der neuen Behördemitglieder. Was mir aber an der gemeinderätlichen Informationspolitik seit Jahren nicht gefällt, ist das Fehlen von Mitteilungen über die Ergebnisse der regelmässigen Sitzungen. Jedermann wird begreifen, dass vieles nicht zur Veröffentlichung geeignet ist. Aber sicher wird nicht nur über Geheimes verhandelt! SH

D Dümmi stirbt nid us

Chuum wotts wider Früelig wärde,
d Sunne wermt, der Schnee geit wägg,
aper wirds, u blutti Ärde,
gsehsch uf Ächer, Fäld u Wäg,

scho ghörsch Vögu singe, pfyffe,
Päärli gä sech liebi Wort,
aber jitz, chasch das begryffe?
Lue dä Rouch dert a däm Bort!

En alte u zwe jungi Hache -
fasch trousch de dyne Ouge nid -
üebe sech im Fütürlimache,
u si halte sich für gschyd,

schlau u vilicht sogar nützlech.
Wüsse, dass's verboten isch;
stellsch se z Red, de si si plötzlech
uuf u wägg, schnäll wi ne Fisch.

Hundert Meter schwarzi Börter
wi nes gruusigs Lychetuech
lö si zrüg, di Tierlimörder:
Schnäggli, Chäfer, Echsli, Lurch

u Insekte, Würm, di tote.
Vogeleili si verbrönn:
We me doch Abbrönn-Chaote
d'Dümmi ou usröike chönnt!

Wär wyter dänkt chouft nächer i !

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

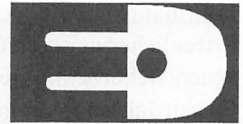


Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bahnhofstr. 24

Tel. 031/819 41 91

Filiale, Bernstr.

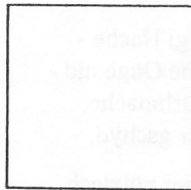
Tel. 031/819 02 62

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



zurbrügg

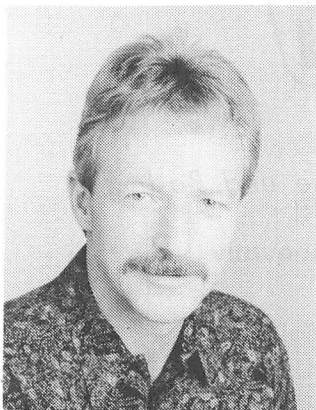
Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Selbstportrait



Fredy Glaser
44-jährig
verheiratet
2 Kinder (18- und 16-jährig)
EDV-Projektleiter
in der Redaktion der TZ seit deren "Geburt"

Was ich mag:

- meine Frau, eine Toffnerin, die mich vor 22 Jahren bewog, meine ferne Heimat Belp aufzugeben
- meine Kinder
- Menschen, welche noch über sich selbst lachen können
- Ski, Tennis und Sport überhaupt
- Rotwein und Rösti

Was ich möchte:

- mehr Verständnis für Andersdenkende
- weniger Verbote, welche uns ohnehin nur erlauben, andere in die Pfanne zu hauen
- Gesundheit und ein menschenwürdiges Leben für alle Menschen

Was ich nicht mag:

- Fremdenhass
- Rechtsextremismus
- Rechthaberei

Was ich nicht begreife: - gehässige Leserbriefe als Reaktion auf Leserbriefe in der "Tofte-Zytig"
- Bundesratswahlen 1993

SP

Sozialdemokratische Partei

Zwar sind erst knapp drei Monate vergangen, doch dürfte der Fall "Sanitas-Troesch" in unserem Dorf bereits bei den meisten Toffnerinnen und Toffnern - natürlich nicht bei den direkt Betroffenen - etwas in Vergessenheit geraten sein.

In der heutigen Zeit müssen wir uns gleichwohl bewusst sein, dass dies nicht die letzte Betriebsschliessung war und dass bereits morgen wieder jemand unter uns davon betroffen sein könnte. Wenn wir als SP-Sektion schon nicht die Möglichkeit haben, solche Tragödien zu verhindern, so wollen wir trotzdem versuchen, Wege aufzuzeigen, wie die Konsequenzen gemildert werden können, wer einem dabei behilflich sein kann.

SANITAS TROESCH

SUISSE

Das führende Haus für Küche und Bad

Dynamisch • Kompetent • Innovativ

Sanitas Troesch AG

Sägemattstrasse 1

3098 Köniz

Telefon 031 / 970 27 11

Telefax 031 / 972 25 06 (Bad)

031 / 971 19 36 (Küche)

Ausstellung, Beratung und Verkauf

Allschwil · Arbedo · Basel · Chur · Crissier · Genève · Jona · Köniz
Kriens · Olten · Pfäffikon · Sierre · St. Gallen · Thun · Zürich

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61

3125 Toffen

Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr

FR 14 bis 18 Uhr



Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS

Schneiden Sie
Ihre Video-
filme wie
Profis; wir
helfen Ihnen.



ROHRER
TV · VIDEO · Hi-Fi · CAR · STEREO
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77



Spezialgeschäft
für Bedachungen
Holzkonservierungen
und Dachisolationen

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

Der Fall "Sanitas-Troesch" hat klar aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich an die richtigen Organisationen, Verbände und Behörden zu wenden. Bekanntlich konnte in diesem Fall glücklicherweise im zweiten Anlauf ein bedeutend befriedigenderes Ergebnis erzielt werden.

Es sind SP und Gewerkschaften, welche immer wieder Ideen, Pläne und Realisationsvorschläge für Belange der sozialen Sicherheit einbringen, und es sind die Vertreter der SP und der Gewerkschaften in eidgenössischen und kantonalen Räten, die beschäftigungspolitische Massnahmen fordern.

In Fällen wie der "Sanitas-Troesch" ist die Hilfe der Gewerkschaft, der Personalverbände, Gold wert. Sie zeigen auch auf, welche Rechte die Betroffenen haben, worauf sie Anspruch haben und wie aus scheinbar ausweglosen Situationen dennoch ein Ausweg gefunden werden kann. Auch Arbeitsämter (in Toffen auf der Gemeindeverwaltung) stehen tatkräftig zur Seite.

Wichtig ist in diesen Fällen, sich die nötigen und wichtigen Informationen am richtigen Ort zu holen.



Hauptversammlung vom 4. Februar 1993

Um 20.25 Uhr begrüsst uns unsere Präsidentin zur heutigen Hauptversammlung. Sie verliest uns einen interessanten und erinnerungsvollen Jahresbericht, der mit viel Applaus genehmigt wird.

Von den turnerischen Ereignissen im 1992 werden wir noch einmal von Andrea Kappeler informiert. Von Myrta Schneider hören wir die sportlichen Ereignisse der Mädchenriege.

Auch die Jahresrechnung 1992 und das Budget für das Jahr 1993, das uns Barbara Anliker vorliest, wird einstimmig angenommen.

Mutationen

Aus gesundheitlichen Gründen treten Di Meo Ruth, Fischer Lydia und Berger Monika aus der DR. Für ihre Zukunft wünschen wir gute Gesundheit und alles Gute.

Aktiv zu Passiv: Brönnimann Ursula; auch ihr wünschen wir alles Gute.

Wahlen

Der gesamte Vorstand wird erneut einstimmig gewählt. Neu im Vorstand dürfen wir Denise Chiarelli begrüssen.



Für ein gelungenes Raclette braucht es wenig;
frohe Gäste, einen spritzigen Weissen und
einen echten Schweizer Raclette-Käse.

Den Weissen und den Raclette-Käse können wir liefern,
die frohen und gutgelaunten Gäste ergeben sich von selbst!
Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! "E Guete!"



HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61

Rüegsegger + Jakob
Bifangweg 4
3125 Toffen

Telefon 031 819 71 70
Natel 077 56 36 07



- Allgemeine Zimmer- und Schreinerarbeiten
- Alle Reparaturen und Glaserarbeiten
- Neuanfertigungen, Änderungen, Montagen
- Gute unverbindliche Beratung im ganzen Tätigkeitsbereich und zuverlässige, termingerechte Ausführung aller – auch der kleinsten – Aufträge

Aktuelle Vorstandsmitglieder

Präsidentin	Huber Annemarie
Vize-Präsidentin	Liebi Sonja
Sekretärin	Spycher Charlotte
Kassiererin	Anliker Barbara
Leiterin	Kappeler Andrea
Vize-Leiterin	Hänni Hedi
Leiterinnen MR gross	Sommer Barbara, Chiarelli Denise
Leiterinnen MR klein	Gäumann Margrit, Schneider Myrta

Um 21.30 Uhr schliesst unsere Präsidentin die heutige Hauptversammlung unter grossem Applaus.

Tätigkeitsprogramm

20. Mai	Turnfahrt
18./19. Juni	Kantonales Turnfest Langenthal

Sonja Liebi



ELTERNVEREIN

Toffen und Umgebung

Einladung zur Hauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung des Elternvereins findet am 13. Mai 1993 um 20.00 Uhr im Restaurant "Bären" in Toffen statt.

Die Präsidentin: R. Rohr

Frauenriege

Schwämme oder Sauna im Sportzentrum Heimberg am 14. April 1993

Zur Abwächslig gö mer chli ga schwadere u plantsche oder i d Sauna ga schwitze. Uf em Heiwäg chere mer y für e Durscht, Hunger u Gluscht z befridige.

Mir traffe üs am Mittwoch, 14. April am sibni bim Schuelhus. Fahrt mit Privatouto. Alli Aktive, Passive u Gönner si härzlech yglade.

Amäldig bis am Zischtig, 13. April bi:

Lisabeth Sommer ☎ 819 28 83

oder Romy Bommeli ☎ 819 33 07

Romy Bommeli

Ärztlicher Notfalldienst Belp & Umgebung ☎ 819 64 64



Sonntag, 22. August 1993

TOLLE PREISE **GETRÄNKE** **LOSE** **TORWAND**

Auf dem Fussballfeld der Gemeinde

Voranzeige:

Toffenmärit

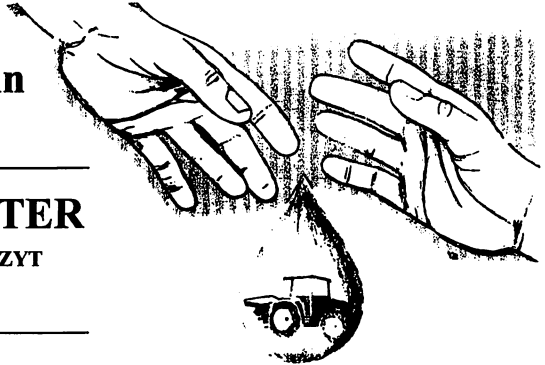
Samstag, 4. September 1993

Tanzabend mit dem BSV



Theaterverein

3125 Toffen



BRUNNEVERGIFTER

ES SPIEL I VIER AKTE US ÜSERE ZYT
VOM WERNER GUTMANN
INSZENIERUNG: FRITZ BIGLER

- Trinken **SIE** gerne Wasser?
- Glauben **SIE** Ihr Trinkwasser sei einwandfrei?
- Wissen **SIE** wer dafür zuständig ist?
- Kennen **SIE** die Gewässerschutzverordnung?
- Haben **SIE** Zylinder?
- Kennen **SIE** den Macht des Geldes?
- Haben **SIE** schon mit den Behörden zu tun gehabt?

Wenn **SIE** zwei oder mehr dieser Fragen bejahen können, müssen **SIE** den Brunnevergifter miterleben.

Wenn **SIE** weniger als zwei dieser Fragen bejahen können, sind **SIE** nicht der Brunnevergifter für Sie.

Das Schauspiel schildert den verbissenen Kampf eines um die Volksgesundheit bangenden Arztes, gegen eine schwerfällige Bürokratie, gegen Interessenpolitik und wirtschaftliches Renditedenken

WIR SPIELEN IM SINGSAAL TOFFEN

Samstag,	1. Mai 1993	um 14.00 Uhr um 20.15 Uhr
Mittwoch,	5. Mai 1993	um 20.15 Uhr
Freitag,	7. Mai 1993	um 20.15 Uhr
Samstag,	8. Mai 1993	um 20.15 Uhr
Mittwoch,	12. Mai 1993	um 20.15 Uhr
Freitag,	14. Mai 1993	um 20.15 Uhr
Samstag,	15. Mai 1993	um 20.15 Uhr

Platzreservationskarte
Ettima AG, Telefon 031 / 819 56.26

Verantwortliche Personen:

Bühnenbild:	Jürg Rothen
Beleuchtung:	Hansueli Flühmann
Masken/Frisuren:	Ruth Rohr
Souffleuse:	Susanne Ryf
Plakat/Programm:	Vreni Bigler

PERSONEN UND IHRE DARSTELLER

Dr. med. M. Koch, Arzt	Hansueli Tanner
Frau Koch, seine Frau	Therese Köhli
Karin, ihre Tochter	Sandra Pulfer
Heinz, ihr Sohn	Reto Pulfer
W. Meier, Gemeindevorsteher	Jürg Affolter
P. Schärz, Gemeindevorsteher	Thomas Liechti
F. Keist, Journalist	Bruno Hostettler
U. Senn, Verleger	Kurt Liechti
H. Anderegg, Arzt	Marcel Kilchherr
Serviertochter	Rosemarie Brand

Prolog: Hansueli Riedwyl, Autor/
Jürg Roth, Libretto

Übrige Spieler: Ruth Kaspar, Rösli Kilchherr,
Barbara Lejbundgut, Fränzi Lehmann,
Monique Morgenthaler, Agnes Raaflaub,
Rudolf Raaflaub, Hans Siegenthaler,
Martha Wagner, Roger Wagner

Stimmen: Marianne Schürch, Fritz Bigler,
Marcel Kilchherr, Kurt Liechti

EINMALIGES GASTSPIEL IM GEMEINDESAAL SCHLOSSGUT MÜNSINGEN

Samstag, 15. Mai 1993 um 20.15 Uhr

Platzreservationskarte
Ettima AG, Telefon 031 / 819 56 26



Chäsitzter Uni-Hockeyturnier 6. März

Uni-Hockey ist eine recht junge Sportart, die aber immer mehr Anhänger findet. Sie kann vor allem die Jungen begeistern. Sie ist eine Mannschaftssportart, in der die Emotionen doch hie und da sehr hoch fliegen. Sie ist schnell und dynamisch. Neben dem Mannschaftsgefühl bietet sie aber weite Spielräume, in denen jeder ein wenig brillieren kann. Im Vergleich zum Eishockey ist der Materialaufwand sehr gering. Mit steigendem Erfolg nehmen wir an Turnieren teil. In Chäsitz trat die Jugi mit vier Mannschaften an. Von körperbetont spielenden Mannschaften liessen sie sich erst einschüchtern. Als sie sich aber auf ihre Stärken, das schnelle und genaue Spiel besannen, wurden sie unschlagbar und gewannen das Turnier in beiden Kategorien mit je einem hohen Finalsieg.

Daten

26. Juni

Kinderolympiade

Toffen

M. Ebner

Kirchenverein Toffen

ob. Die Hauptversammlung vom 8. März wurde in Vertretung von Walter Hadorn, der immer noch mit drei Knochenbrüchen im Spital liegt, von Walter Mühlheim geleitet. Anstelle von Lina Siegenthaler, die nach 17 Jahren erfolgreicher Leitung des Besucherdienstes zurücktritt, wurde Frau Alice Zbinden in den Vorstand aufgenommen. Neu in den Vorstand wurde auch Pfarrer Heiner Voegeli gewählt.

Die Versammlung nahm mit Bedauern Kenntnis von der Ablehnung des Kirchenprojektes durch die Gemeindeversammlung. Zur Klärung der neuen Lage wurde anstelle des sonst üblichen zweiten Teils eine Diskussions- und Fragestunde eingeschaltet. Als Ergebnis sieht der Vorstand seinen Auftrag wieder klarer: Längerfristig Planung eines kirchlichen Gebäudes. Das Projekt ist zwar gestorben, die Idee jedoch nicht! Einstimmig wurde beschlossen, dem Gemeinderat Toffen 5000 Franken zur Milderung von Härtefällen im Sozialbereich zu überreichen.

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!



Blumen Spahni

Bernstrasse 1
3125 Toffen

Telefon 031 819 00 92

FRÜHLING 93

Unser Angebot aus der Gärtnerei:

ab sofort: Salat- und Gemüsesetzlinge
Küchenkräuter
blühende Stiefmütterchen

Geranien-Jungpflanzen
Hänger und Aufrechte
verschiedene Sorten
halbfertige Pflanzen im 9cm-Topf

- ab Anfang Mai: ganzes Sortiment der Gruppen- und Balkonpflanzen
Geranien · Impatiens · Neuginea · Lobelia · Ageratum · usw.
- ab Mitte Mai: Tomaten · Gurken · Zucchetti · Melonen · Kürbis
Peperoni · Lauch und Sellerie
- ab Ende Mai: für Grab- und Rabattenbepflanzungen Begonien, Tagetes
und verschiedener Sommerflor

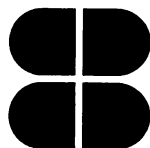
Für die Pflege Ihrer Blumen- und Gemüsekulturen stehen wir Ihnen mit technischen Hilfsmitteln und fachmännischer Beratung gerne zur Verfügung.

SPEZIALERDE

DÜNGER

PFLANZENSCHUTZ

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031
819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04,
Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr



Männerchor und Gemischter Chor Toffen

Am 5. Februar versammelten sich die Männerchormitglieder vor der gemeinsamen Hauptversammlung mit dem Gemischten Chor im Bären und befanden über ihre durch den Vorstand überarbeiteten Statuten. Ein paar Artikel gaben jedoch zu längeren Diskussionen als angenommen Anlass und führten dazu, dass aus zeitlichen Gründen die Genehmigung der revidierten Statuten auf eine spätere, ausserordentliche Mitgliederversammlung vertagt werden musste. Mit dem Eintreffen der Sängerrinnen eröffneten wir die eigentliche HV. Dem Jahresbericht des Präsidenten Fredy Reber war zu entnehmen, dass das vergangene Vereinsjahr mit der offiziellen Gründung des Gemischten Chors Toffen und dessen erste Teilnahme an einem Amtsanlass sicher als Meilenstein in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Von der eintägigen Reise ins Klettgau, dem Herbstanlass und der Klavierbeschaffung bleiben wohl vielen Mitglieder diverse Erinnerungen.

Die Vorstände setzen sich neu wie folgt zusammen:

- Präsident	Fredy Reber	(Männerchor / Gemischter Chor)
- Vizepräsidentin	Grety Jordi	(Gemischter Chor)
- Vizepräsident	Ernst Flükiger	(Männerchor)
- Kassier	Hanspeter Etter	(Männerchor / Gemischter Chor)
- Sekretär	Hanspeter Vogel	(Männerchor / Gemischter Chor)
- Beisitzerin	Erika Liebi	(Gemischter Chor)
- Beisitzer	Fritz Reusser	(Männerchor)

Unserem Dirigenten Heinz Nyffenegger danken wir auch an dieser Stelle für die vergangene wie die zukünftige musikalische Leitung beider Chöre ganz herzlich!

Für das laufende Jahr sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:

- Maibummel	16. Mai 1993 ?
- Altteufahrtsingen	9. Juni 1993
- 2-tägige Reise	28./29. August 1993
- Lotto	9./10. Oktober 1993
- ev. Adventskonzert (mit Musikgesellschaft Toffen?)	12. Dezember 1993
- Winteranlass mit Samariterverein (Theater!)	29./30. Januar, 2. und 5. Februar 1994
- HV	18. Februar 1994

Besonders hinweisen möchten wir auf das nach genau 30 Jahren wieder stattfindende **Amtssängertreffen in Toffen vom 20. Juni 1993**. Unter OK-Präsident Fredy Reber laufen die Vorarbeiten für den auf dem Schulhausareal stattfindenden Anlass auf Hochtouren. Weitere Angaben werden in der nächsten "Toffe-Zyting" publiziert.

E. Stähli



Seiden-Boutique Margrit

M. Sennewald

Bahnhofstr. 18 / 3125 Toffen

☎ G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

Öffnungszeiten: Mo 1400-1700 / Do & Fr 1400-1800

Sa 0900-1200 od. nach tel. Vereinbarung

jeden 1. Samstag im Monat geschlossen

Neu im Sortiment: Vorhänge mit Nähservice



Werner Zahnd

Maurer und Plattenleger

Bahnhofstrasse 24

3125 Toffen

Telefon 031 819 18 01

Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice AG

3123 Belp

Männerriege

Unter dem Vorsitz von Obmann Fredy von Dach führte die Männerriege am 19. Februar 1993 ihre 42. Hauptversammlung im Restaurant "Bären" durch.

Unter Traktandum 7, Wahlen, wurde Fritz Müller als Vertreter der Seniorengruppe neu in die Obmannschaft gewählt. Er ersetzt Reinhard Schmidlin, der gemäss unserem Turnus nach zwei Jahren ausscheidet.

Turnbetrieb 1992: Total fanden 46 Turnabende statt. An 17 Turnern, angeführt von Pierre Brigggen mit 97,8 % Turnstundenbesuch, konnte die Fleissauszeichnung abgegeben werden.

Das Tätigkeitsprogramm 1993 enthält unter anderem: MTV-Turnfahrt nach Zollikofen, Bern. Kant. Turnfest in Langenthal sowie die traditionelle MR-Reise am 27./28. August 1993.

Am "Grümpeltturnier 1992" gewann Christian Antener den Wanderpreis seit 1985 zum dritten Mal, d. h. er wird somit stolzer Besitzer dieser Zinnkanne.

Dem Oberturner und Verantwortlichen für den Turnbetrieb der "Jungsenioren", Walter Blaser, wird neu ein Team von Mitleitern zur Verfügung stehen. Christian Antener und Hans Schläppi haben sich bereit erklärt, die dafür nötigen Leiterkurse zu besuchen.

Die Volleyball-Gruppe, motiviert durch die guten Resultate - Sieger in der Gruppe C der MTV-Meisterschaft und Vize-Kantonmeister in dieser Kategorie -, nimmt neu mit zwei Mannschaften (Toffen A in der Gruppe B und Toffen B in der Gruppe C) an der Volleyball-Meisterschaft 1992/93 teil.

Walter Blatter

Die präsidiale Einladung

Kommissionspräsident I. trat auf Ende Jahr von seinem wichtigen Amt zurück. Wie allgemein üblich lud er seine treuen Mitarbeiter zu einem Schlusssessen zu sich ein. Da auch die Ehepartner eingeladen waren und somit eine ziemlich grosse Gästeschar zu erwarten war, fragte er seine Vertrauten, ob nicht die eine oder andere Frau für den Anlass etwas backen könnte. Natürlich war man gerne bereit, etwas zum Fest beizutragen. Die lieben Frauen überboten sich sogar gegenseitig in ihren Backkünsten und versorgten den lebenswürdigen Gastgeber mit Dessertsachen auf zwei Monate hinaus. Wie die Ambiance an dem Festschmaus war, wissen die Beteiligten nicht mehr so genau. Aber an etwas erinnern sie sich. Als man sich nach dem Essen zum Gehen anschickte, sagte der haushälterische Gastgeber: "Wie Ihr seht, habe ich für das Fest ziemlich teuren Wein eingekauft. Die Flasche hat mich vierzehn Franken gekostet. Ich habe mir deshalb erlaubt, am Ausgang ein kleines Käselein aufzustellen..."

MG L Lingeri AG, Toffen

Malerei * Gipserei

Neubauten
Umbauten
Renovationen

Bahnhofstr. 25
3125 Toffen
Tel. 031 819 72 52



Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



Heinz Reber - Susanne Maurer - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01

Musikgesellschaft Toffen

Ob Flöte, Klarinette, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Euphonium, Waldhorn, Posaune, Bass oder Marschtrommel...



... Musig fägt ...

...und wir bieten allen eine günstige, fundierte Ausbildung an.

Am **Donnerstag, 13. Mai 1993, 1900 Uhr**, findet im Restaurant "Bären", Toffen, ein **Informationsabend über unsere Jungbläser- und Jungtambourenausbildung** statt, zu dem wir Jugendliche ab 10 Jahren, ihre Eltern und alle Interessierten herzlich einladen. An diesem Anlass nehmen wir auch die Kursanmeldungen entgegen.

Die Grundausbildung auf den eingangs erwähnten Instrumenten erfolgt ab August 1993 durch *professionelle Musiklehrer* der Musikschule Region unteres Gürbetal.

Weitere Auskünfte erteilt gerne unser Präsident, Claude Muller, Riedlistrasse 2, 3123 Belp, ☎ P 819 49 22, G 61 46 98.

Wir freuen uns darauf, am Informationsabend viele neue Gesichter kennenzulernen und danken allen für das Interesse. In diesem Sinne "bis bald in der Toffe-Musig"!

Liebe LeserInnen, wir reichen Ihnen hiermit den Rest eines Beitrags nach, **der eigentlich in der "Toffe-Zytig" Nr. 65 hätte erscheinen sollen**, den der Um-(Ver-)brecher Ihnen aber - ohne böse Absicht - unterschlagen hat. Für das Missgeschick möchte er sich in aller Form entschuldigen.

Samariterverein Toffen

Personelles, Mutationen und Wahlen

Der seit der Gründung des Vereins aktive Hans Zwahlen hat seine Demission als Präsident bekannt gegeben. Ebenso scheidet der langjährige Kassier Hans Glauser aus seinem Amt. Da von den Anwesenden keine Vorschläge für einen neuen Präsi-

dentem eingebracht werden, bleibt dieser Posten vakant. Aus dem Vorstand werden W. Sennewald für ein Jahr interimistisch als Präsident und W. Graf als Kassier vorgeschlagen. Die anschliessenden Wahlen erfolgen einstimmig. Somit setzt sich der Vorstand für 1993 wie folgt zusammen:

Präsident ad interim	W. Sennewald
Sekretär	W. Sennewald
Vizepräsidentin	A. Oppliger
Beisitzerinnen	H. Messerli, E. Müller
Kassier	W. Graf
Samariterlehrer	R. Müller, E. Tschanz
Materialwartin	K. Streit
Als Revisorinnen amten 1993 B. Schmidlin und M. Gäumann.	

Nachdem drei neue Mitglieder an der HV einstimmig aufgenommen wurden, zählt der Samariterverein nun 44 Aktive, 5 Ehren- und Freimitglieder sowie 104 Passive.

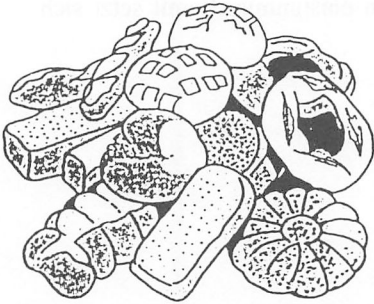
Die Vizepräsidentin dankt dem scheidenden Präsidenten nochmals für seinen unermüdlischen Einsatz um den Verein und überreicht ihm im Namen des Vorstandes die Urkunde als Ehrenmitglied. Auch der Kassier erhält ein Präsent für seinen Einsatz und die Anwesenden verabschieden die beiden Vorstandsmitglieder mit einem Sonderapplaus.

Mit einem nochmaligen Dank an alle und vielen guten Wünschen beendet der Präsident den offiziellen Teil des Abends.

Jahresprogramm 1993

06. April	Krankenpflege: Umbetten, Hilfestellung, techn. Hilfsmittel, Krankenmobilen (wo ist was erhältlich)
04. Mai	Grümpelturnier: Brüche, grosse Schürfungen, Augenverletzungen, Zerrungen, Krämpfe
08. Juni	Verkehrsunfall auf der Autobahn: Theorie und Praxis
20. August	Feldübung in Riggisberg
07. September	Übung mit Kirchenthurnen: Arbeiten in Zeitnot
23. Oktober	Hauptübung der Wehrdienste, Mitarbeit der Samariter
02. November	Arztvortrag, Thema pendent
03. Dezember	Samariterhöck
21. Januar 94	Hauptversammlung
Blutspenden	1. Juni und 14. Dezember
Postendienst	Dorfturnier 22. August Toffemärit 4. September Gürbetaler Turntage 11./12. September

Änderungen vorbehalten



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede **Mech. Werkstätte**
Schlosserei **Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied 



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN

Verkauf und Service von:
Fahrrädern
Motorfahrrädern
Automobilen



JÜRIG AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen
Telefon 031 819 28 27

Trachtengruppe

Hauptversammlung vom 22. Januar 1993

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete die Präsidentin, Sonja-Ruth Wälchli, die Hauptversammlung.

Wichtigstes in Kürze:

1. Mutation Vorstand

Die seit der Gründung amtierende Kassierin, Dori Gurtner, ist von ihrem Amt zurückgetreten. An dieser Stelle möchten Vorstand wie alle Mitglieder Dori für den enormen Einsatz und die grossartige Arbeit (vereinsintern und rund um das Volkstum) danken. Nicht zuletzt haben wir alle es auch Dori zu verdanken, dass die Trachtengruppe Toffen realisiert werden konnte. Mit Begeisterung, Freude und Einsatz war Dori eine der aktiven Gründerinnen. Dori bleibt der Trachtengruppe als Aktiv-Mitglied weiterhin erhalten.

Für das Amt der Kassierin wurde durch die Hauptversammlung neu Irène Snozzi gewählt. Wir alle wünschen Irène viel Freude und Spass an diesem Amt und der Vorstand insbesondere freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und heisst Irène in seiner Mitte herzlich willkommen.

2. Mitgliederzahl (Stichtag HV 22.11.93)

Aktiv-Mitglieder: 40

Passiv-Mitglieder: 84

3. Tätigkeitsprogramm

25.04.93	Bott in Burgdorf
22.05.93	Casino Bern
26.05.93	Vereinsreise
05.06.93	Brückenfest Toffen
01.08.93	1.-August-Feier
04.09.93	Toffemärit
4./5.09.93	Unspunnenfest in Interlaken
27.11.93	Heimatabend
07.12.93	Weihnachtshöck
04.02.94	Hauptversammlung

Der wiederum spritzig und humorvoll vorgebrachte Jahresbericht unserer Präsidentin fand grossen Beifall bei den Anwesenden. Hier sei, im Namen der ganzen Trachtengruppe, an die Adresse unserer Sonja-Ruth, ein herzliches Dankeschön für die gute Führung und all die damit verbundene Arbeit gesagt.

Am Schluss der Hauptversammlung wurde der Tanzleitung (Marianne Lanz) sowie ihrer Assistentin (Yvonne Lanz) ein Dankesblüemli für all die geleistete Arbeit während des abgelaufenen Vereinsjahres überreicht. Wiederum durften die Aktiv-Mitglieder anlässlich vieler fröhlicher Tanzproben eine grosse Anzahl neuer Tänze lernen und "notabene" den Alltag etwas vergessen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Hauptversammlung stärkten sich die Gemüter mit Speis und Trank. Eine fröhliche Runde sass alsdann bis am "Fyrabe" zusammen (bei einzelnen "Festhütten" wurde es auch noch ein/zwei Stündchen später resp. früher!).
Die Sekretärin: Greta Jordi

Turnverein

Turnvorstellung der Turnvereine Toffen 24./30./31. Januar

Wieder einmal luden die Turnvereine zu einer Turngala ein. Alle drei Vorführungen konnten sich eines grossartigen Zuspruchs erfreuen. Aber mehr Menschen, als jeweils im Saal sassen, traten auf. Vom Mukiturnen bis zur Damenriege waren 234 Turnende beteiligt. In der Turnhalle, die zu einem grossen Wartesaal umfunktioniert wurde, konnte man richtig die Spannung spüren, die in vielen vor ihrem Auftritt herrschte. Die Vorstellung war für alle Beteiligten ein schöner Erfolg.

STV Skitag in Melchsee-Frut 30./31. Februar

Unsere harte Skiriege wollte auch dieses Jahr ihren Stammplatz am STV-Skitag verteidigen. Und es ist ihnen gelungen! Kurt Stucki fuhr ins vordere Drittel und gewann somit eine Auszeichnung. In der Mannschaftswertung erreichten die vier Unentwegten den 17. Rang von 23 Mannschaften.

Hauptversammlung 13. Februar - Restaurant Bären, Toffen

Unser Präsident Kurt Hofer führte seine erste Hauptversammlung als Präsident gekonnt durch alle Traktanden. Wir konnten ein in allen Belangen erfolgreiches Jahr abschliessen.

Als neue Aktivmitglieder wurden Jürg Wyss, Christoph Kilchhofer und Patrick Kasteler in den Verein aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei uns.

Als einer der Höhepunkte des Abends war die Auszeichnung der fleissigsten Turner. Um ein Fleisskreuzlein zu erhalten, mussten mindestens 90% der Anlässe besucht werden. Folgende Turner verdienten sich die Auszeichnung: Markus Stucki und Hans-Peter Leu 100%, Fritz Pulfer 98%, Thomas Gerber und Roland Lüthi 97%, Ernst Binggeli 96%, Marcel Wägli 93%, Bernhard Hofmann 92%, Lukas Pirkheim 91%, Peter Bigler 90%. All diesen nochmals ein herzliches Bravo.

Für Ihre grossen Leistungen in und um den Verein wurden Hans-Peter Leu und Fritz Binggeli zu Freimitgliedern ernannt.

Steinbockrennen Märxi 27./28. Februar

Dank dem Schnee, der wie gerufen eine Woche vorher gefallen war, konnten wir das Steinbockrennen im gewohnten Rahmen durchführen. Der Ausgang in Adelboden muss eine leistungsfördernde Wirkung gehabt haben, von den drei andern beteiligten Vereinen wollte nur ein einziger den Abend verlängern. Es hätte den Daheimgebliebenen bestimmt auch gut getan. Wir gewannen nämlich sämtliche Podestplätze in der



Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



Paul Kappeler

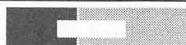
Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20



Mitglied
SSIV



brünisholz

H. Brünisholz

Bernstr 21 3125 Toffen

Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen



WENGER AG

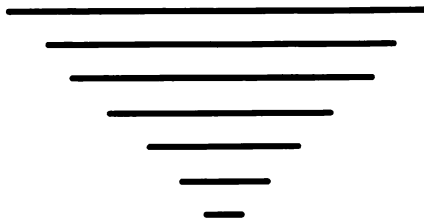
NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN • MARMOR • GRANIT

Büro: Bernstrasse 16
Werkstatt und Ausstellung
Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 46 80
Telefax 031 / 819 45 80
Natel 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden • Steinhauerarbeiten • Wandverkleidungen
Küchenabdeckungen und Grabmale in Naturstein

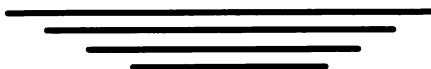


KÜNG METZG
3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58



Spezialitäten zu frischen Spargeln

- Möckli Rind oder Truten**
- Toffnerrohschinken**
- Modelschinken**
- Spargelschinken**
- Beinschinken**
- Rohesspeck**



alles aus eigener Produktion

Mannschaftswertung: Toffen 1 vor Toffen 3 und 2. Im Einzelklassement sah die Rangliste ähnlich einseitig aus: der erste Platz ging an Werner Zahnd mit drei Zehntel Sekunden Vorsprung auf Kurt Stucki.

Daten

16.-18. April	Trainingslager	Visp
15. Mai	LMM	Liebefeld
20. Mai	Turnfahrt	Zollikofen
4.-6. Juni	Seeländisches Turnfest	Studen
17.-20. Juni	Kantonales Turnfest	Langenthal

M. Ebner

Gürbetaler Burgen und Schlösser, 1. Teil

ob. Das kleine Gürbetal war einst reich an Burgen und Schlössern. Von einigen der damaligen Grossbauten bestehen heute nur noch Ruinen oder wenigstens vage Angaben über ihre Standorte und die damaligen Besitzer. Burgen sind mittelalterliche Wehrbauten mit Zinnen, Schiessscharten, Wehrgängen, Zugbrücken, Verteidigungswällen oder -gräben, geheimen Fluchtwegen usw. Zur leichteren Verteidigung wurden die Burgen meistens auf Gelände- und Felsvorsprüngen gebaut, seltener an Berghängen (Rümligen und Toffen) oder an Wasserläufen, die in das Verteidigungssystem einbezogen waren. Von Rümligen und Toffen nimmt man an, dass die Burgen auf den Überresten römischer Bauten stehen und mit dem daraus gewonnenen Material erbaut worden sind.

Über die Entstehungszeiten der ältesten Gürbetaler Burgen gibt es wenige zuverlässige Angaben. Genaueres weiss man dagegen über die Zeit ihrer Zerstörung oder ihren Zerfall. Die ältesten Burgen (Belp, Rümligen) dürften um etwa 1100 n. Chr., die jüngeren um etwa 1200 - 1260 n. Chr. entstanden sein.

Entstand eine Burg als Zentrum einer Siedlung, übernahm sie den Ortsnamen (Toffen, Belp, Riggisberg), wurde sie ausserhalb gebaut, so gab man ihr einen neuen, wohlklingenden Namen, der zugleich auch der Geschlechtsname der Besitzer wurde (von Kramburg, von Blankenburg).

Die damaligen Feudalherren hatten ein grosses Schutzbedürfnis. Marodierende Banden machten das Land unsicher, machthungrige Ritter organisierten Eroberungszüge. Nach dem Erstarken der 1195 gegründeten Stadt Bern sorgte die gefürchtete Militärmacht für Ruhe und Ordnung in ihrem Einflussbereich. Das Schutzbedürfnis der Herren verlor an Bedeutung. Einige Burgen wurden ganz einfach verlassen, andere wurden im Laufe kriegerischer Auseinandersetzungen mit Bern zerstört (Belp, Burgistein, Niederstocken), einige wurden verkauft und später umgebaut. Die Besitzer waren der nassen, kalten und ungemütlichen Wohnungen überdrüssig. Weitere Gründe für den Zerfall oder die Aufgabe waren der sehr teure Unterhalt, die Verarmung der Besitzer und das Aussterben ihrer Geschlechter.

Nachfolger waren die stadtbernischen Neureichen, die späteren Patrizier. Sie richteten die Burgen als Ferienhäuser auf dem Lande ein, ähnlich wie heute zerfallene Tessiner Rusticos zu Zweitwohnungen ausgebaut werden.

So entstanden im Laufe der Zeit unsere Schlösser. Die grauen, bedrohlichen Trutzburgen wurden zu wohlproportionierten, gefälligen Herrschaftshäusern. Der Grundbesitz mit Ländereien, Häusern, Jagd- und Fischereirechten gehörte zum grössten Teil den Schlossherren. Die Schlossanlagen waren meistens autonom mit Landwirtschaftsbetrieb, Speichern, Ställen, Gärtnereien, einer Schmiede, einer Mühle usw. 1783 gehörten in Toffen zur Baugruppe Schloss ein Wirtshaus, eine Mühle, ein Schulhaus, eine Schmiede und drei Scheunen. Der ganze Herrschaftsbesitz umfasste 34 Häuser. Zur Autonomie gehörten natürlich auch eine eigene Wasserversorgung sowie Transportmittel. Die Eigentümer waren nicht nur Verwalter der eigenen Güter, sondern auch die Repräsentanten der Regierung. Ihr territorialer Einflussbereich stellte die "Herrschaft", die kleinste Einheit der bernischen Landesverwaltung dar. Dementsprechend waren die Herrschaften auch mit rechtlichen Befugnissen ausgestattet. Toffen hatte die Niedere Gerichtsbarkeit, Belp jedoch die Hohe Gerichtsbarkeit oder das Blutgericht.

Je nach finanziellem Hintergrund waren die Herrschaftssitze äusserlich aufwendig gestaltet und im Innern prunkvoll ausgestattet. Zur Ausstattung trugen meistens die Verwandten mit verschiedenen Spenden wie Wappenscheiben, Bildern, Möbeln und anderen künstlerischen Dingen bei. Prestige und andere menschliche Gefühle, aber auch Berechnung waren mit solchen Spenden verbunden.

In der Blütezeit des bernischen Patriziats, im 17. und 18. Jahrhundert, nahm der Zug der begüterten Stadtberner aufs Land zu. Wer es konnte, liess sich ausserhalb der Stadt an einem landschaftlichen schönen Ort eine sogenannte "Campagne", ein herrschaftliches Landhaus, bauen. Solche Bauten bestehen noch vielerorts; die meisten stehen heute unter Schutz, und viele dienen pädagogischen oder kulturellen Zwecken.

In solchen modernen Häusern lebten die Besitzer viel komfortabler als die Schlossherren, die zwar im Laufe der Zeit viele Verbesserungen ausgeführt hatten, aber eben immer noch in feuchten, finsternen Mauern lebten. Durch radikale Änderungen versuchte man (in Toffen um 1660), den neuen Wohnkomfort auch auf die Schlösser zu übertragen. Die reichsten Berner bauten ihre Sommerresidenzen ebenfalls im Stile von Schlössern, wobei man sich im Aufwand und in der Eleganz gegenseitig zu übertrumpfen suchte. Aus dieser Konkurrenz heraus entstanden die schon erwähnten, wohlproportionierten schlossartigen Villen, die einigen Vororten der Stadt noch heute das eigentliche Gepräge geben.

Die Idee der Beschaffung oder des Baues einer Zweitwohnung auf dem Lande ist offenbar sehr alt. So wurden schon im 12. Jh. sogenannte Jagdschlösschen gebaut. Eines errichteten die Herren von Weissenburg auf dem Hügel zwischen Amsoldingen und Niederstocken, das jedoch 1286 in einer Strafaktion von den Bernern zerstört wurde. Die Ruinen sind von der Stockentalstrasse aus gut zu sehen. Ein solches Schlösschen liess sich auch der damalige Herr von Riggisberg, Johann (?) von Erlach

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage



- ★ *BOILER ENTKALKEN mechanisch und chemisch*
- ★ *OELBRENNERSERVICE aller Marken und Systeme
Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
- ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb*

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER+TAPEZIERGESCHÄFT – SCHRIFTEN

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

um ca. 1400 in Oberschöneegg bauen. Ebenso erbaute sich Abraham von Werdt, Herr zu Toffen, etwa 1620 ein Jagdschlösschen in Zimmerwald, das noch immer besteht und unter Schutz gestellt ist. Das "Schlösschen" bietet heute immerhin drei Familien Heim und Obdach.

Gemäss nachfolgender Zusammenstellung gab es im Gürbetal um 1280 zwölf grössere oder kleinere Burgen.

Als geographische Begrenzung des Gürbetals betrachten wir das von der Gürbe und ihren Nebenbächen durchflossene Gebiet. Blumenstein ist die südlichste und Kehrsatz mit Englisberg die nördlichste Gemeinde.

Burg Englisberg, früher auch Endlisberg genannt

Standort Geländevorsprung oberhalb Gummersloch, Baujahr unbekannt. Die Burg wurde Ende des 13. Jh. urkundlich erwähnt. 1610 waren noch Ruinen vorhanden, heute ist nichts mehr davon zu sehen. Besitzer waren die "von Endlisberg". Das Geschlecht ist 1375 ausgestorben. Englisberg war eine Herrschaft.

Kehrsatz

Das Baujahr der Burg Kehrsatz ist, wie in den meisten anderen Fällen auch, unbekannt. 1281 wurde der Geschlechtsname "von Kersaz" erwähnt. Er ist 1430 ausgestorben. Die Burg wurde in ein Schloss umgewandelt und dann wahrscheinlich mehrmals umgebaut. Heute beherbergt es ein Mädchenerziehungsheim. Die ersten Besitzer waren vermutlich die Herren "von Belp".

Belp

Das älteste Schloss Belp stand an sehr schwer zugänglicher Stelle an der Nordflanke des Belpbergs, genannt Hohburg (Bild 1). In einer Strafaktion wurde die Burg Anfang Mai 1298 durch die Berner nach zwölf tägiger Belagerung zerstört. Heute sind noch die Ruinen zu sehen.

Mit Erlaubnis der Berner durften die Herren "von Belp und Montenach" im Dorf Belp 1306 ein neues Schloss bauen, jedoch nur aus Holz! Es wurde das "Hölzerne Schloss" genannt. Wegen Bau fälligkeit wurde es 1760 abgebrochen.

Das dritte Belper Schloss wurde 1636 als Herrschaftssitz von Rudolf von Stürler erbaut. Nach mehreren Besitzerwechseln wurde es 1812 vom letzten Freiherrn von Belp, Karl von Wattenwyl, für 50 800 Franken (alte Währung) dem Staate Bern verkauft. Heute beherbergt das dritte Belper Schloss die Bezirksverwaltung.

Belp war eine Freiherrschaft. Im Unterschied zu Toffen und anderen, die als einfache Herrschaften nur das Niedere Gericht ausübten, hatte Belp die Hohe Gerichtsbarkeit oder das Blutgericht. Die Herren waren nur dem deutschen Kaiser gegenüber verantwortlich. Die vom Kaiser eingesetzten Rektoren hatten ihnen nichts zu befehlen. Der Einfluss der Edlen von Belp reichte anfänglich bis zur Stockhornkette und bis Freiburg. Der Literatur entsprechend waren sie Inhaber der Herrschaften Geristein, Kehrsatz, Toffen, Wattenwil, Montagny-les-Monts (zwischen Payerne und Fribourg gelegen) sowie Mitbesitzer der Kirche von Blumenstein, vielleicht auch der Burg und Herrschaft. Im Laufe der Zeit mussten sie sich von ihren Besitztümern trennen,

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse

- Lebensmittel

- Getränke

Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

- Alles für den Garten

Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!

- Heizöl

- Selbstbedienung-
tankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE
Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

MALERGESCHÄFT ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 8191324

Empfiehlt sich für alle Maler-
und Fassadenisolararbeiten.

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 8191220
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



und schliesslich verarmten sie. Der Name "von Belp" ist längst ausgestorben. Dagegen wurde der Name "von Montenach" (das verdeutschte Montagny) in Freiburg noch um 1790 erwähnt.



Bild 1: Teil der Ruine Hohburg

Toffen

Die Burg Toffen dürfte zwischen 1200 und 1250 entstanden sein. Die ersten Besitzer, wahrscheinlich die Erbauer, waren die Freiherren von Belp. Um 1660 wurde die Burg in ein Schloss umgewandelt. Mit den Nebengebäuden ist es als Kulturgut von nationaler Bedeutung eingestuft worden. Heute teilen sich die Familien von May und von Fischer in den Besitz.

Kramburg

Die Kramburg (Gemeinde Gelterfingen) ist um 1224 entstanden. Erbauer waren die "von Kramburg". Sie waren auch Inhaber der Herrschaften Gerzensee und Uttigen. In der bernischen Politik bekleideten sie hohe Ämter und übten grossen Einfluss aus. Etwa um 1355 starb das Geschlecht aus. Kurz vorher verliessen die "von Kramburg" ihren Stammsitz, um in der gemütlicheren Burg Uttigen Wohnsitz zu nehmen. Von der zerfallenen Kramburg sind heute nur noch spärliche Mauerreste zu sehen.

Gerzensee

Die ersten Inhaber der Herrschaft waren die "von Kramburg". Oberhalb Gerzensee liessen sie eine Befestigungsanlage mit Turm erstellen. Ausser den Bezeichnungen "Vestihubel" und "Turmgut" ist davon nichts übriggeblieben. Zwischen 1230 und 1290 liessen sich die Kramburger eine Burg am Fusse des Vestihubels bauen, heute des "Alte Schloss" genannt. Im 18. Jahrhundert wurden verschiedene An- und Erweiterungsbauten vorgenommen, die als das "Neue Schloss" bezeichnet werden. Das Schloss Gerzensee, das alte wie das neue, erlebten sehr viele Besitzerwechsel.

Schloss Gerzensee war eng mit dem Schloss Toffen verbunden, wohnte doch Johanna-Sophie von Werdt von Toffen mit ihrem Mann Rudolf von Tavel (1821 - 1891) im Schloss Gerzensee. Auch sonst bestanden verschiedene Verbindungen zwischen den Schlossherren von Gerzensee und Toffen.

Bennewyl

In Obergurzelen bestand ebenfalls eine alte Burg; sie entstand um ca. 1250. Heute sind keine Ruinen mehr zu sehen. Der ebene Bauplatz wird jedoch immer noch "Burg" genannt. Die Besitzer gaben diese erste Burg auf und bauten sich eine neue in Untergurzelen, wo anscheinend noch Mauerreste zu sehen sind. Einer der Besitzer stammte aus Bennewil bei Tafers, wo seine Familie einen grossen Besitz hatte. Er gab der Burg deshalb den Namen "Bennewyl" und nannte sich selbst "von Bennewyl". Das Geschlecht ist etwa 1580 ausgestorben.

Rümligen

Rümligen war, wie Toffen, zuerst eine Burg und zwar eine der ältesten mit dem vermuteten Baujahr von 1175. Etwa 1720 wurde auch sie zu einem Schloss umgebaut. Die Herren von Rümligen waren sehr reich. Neben vielen Gütern im Westen von Rümligen besaßen sie auch die Grasburg bei Schwarzenburg. Durch grosse Schenkungen ermöglichte Lüthold von Rümligen 1072 den Bau des Cluniazenserklösters Rüeggisberg. Die Ruine wurde in den letzten Jahren mit grossem Aufwand ausgebessert. Das Geschlecht "von Rümligen" starb schon bald aus. Der Name wurde von späteren Besitzern übernommen. 1579 starb der letzte dieses Namens.

Riggisberg

Die Burg wurde ca. 1180 gebaut. Aus den ersten Jahrhunderten ihrer Existenz ist lediglich bekannt, dass sie eine Zeitlang den Herren von Burgstein gehörte. Später gelangte sie in die Hände verschiedener Stadtberner. Auch sie erfuhr viele Besitzerwechsel. Einer der Besitzer, Johann(?) von Erlach, erbaute sich um ca. 1400 ein Jagdschlösschen in Oberschöneegg (oberhalb Lohnstorf). Heute ist die zum Schloss umgebaute Burg mit vielen Nebengebäuden das Kantonale Verpflegungsheim.

Wie Belp war Riggisberg eine Freiherrschaft mit der Hohen Gerichtsbarkeit. Das Geschlecht "von Riggisberg" ist etwa 1350 ausgestorben.

Fortsetzung folgt

HUBER

Coiffure

A. Huber
Bernstrasse 4
3125 Toffen
Tel. 031/819 46 64

Der Coiffeur für DAMEN / HERREN / JUGENDLICHE / KINDER

Unsere Öffnungszeiten:

Montag		13.30 - 18.30
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 12.00	13.30 - 18.30
Freitag	8.00 - 18.30	durchgehend
Samstag	8.00 - 13.00	durchgehend

ÖKO-BOY SYSTEM = Produkte sind nachfüllbar und deshalb günstiger

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Annamarie Huber und Cornelia Hasler

CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50

MALEREI A. FRIEDERICH

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Chassisrichtanlage
Farbspritzkabine

*Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.*